

**Anwendungsbereiche:**

AXOL BD12 ist eine pastöse, weichmacherfreie und selbstvernetzende Acrylat-Dispersion. Vorbeugender Schutz oder Sanierung von geneigten Dachflächen (ohne stehendes Wasser). Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe, asbestfreie Faserzementplatten, besandete Bitumenbahnen, Kunststoffprofilplatten, Metall, Blech, Dachziegel etc.

**Technische Daten:**

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C*
Regenfest:	nach ca. 5 Std.*
Durchgetrocknet und belastbar:	nach 12 - 24 Std.*
Lagerung:	frostfrei, 12 Monate (im ungeöffneten Originalgebinde)
Verbrauch bei 12 kg Gebinde:	ca. 20 m <sup>2</sup> bei Bitumenbahnen, Metall, Kunststoff ca. 12 m <sup>2</sup> bei Faserzement, Dachwellplatten, Betondachziegel

\*Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte. Achtung: Durch niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknungszeit erheblich verlängern (wie bei Wäsche an feuchten Tagen).

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss sauber, frei von losen Bestandteilen und Vermoosung sein. Dachflächen zwecks Staubbindung vorab mit AXOL GU10 Tiefengrund/Primer vorbehandeln. AXOL GU10 Tiefengrund/Primer ist dünnflüssig und dringt in die Faserzement-Poren ein. Er dient als Haftvermittler und bindet Staub und Fasern. Faserzementplatten sind gewissenhaft zu grundieren - auch an den Kanten. Bei Kunststoff und Metall ist eine Grundierung nicht erforderlich. AXOL Flüssigkunststoff ist diffusionsoffen, sodass auch auf noch handfeuchten Untergründen abgedichtet werden kann.

**Verarbeitung (z.B. Eternit-Wellplatten):**

1. Wellplatten vorsichtig reinigen und im Anschluss gründlich grundieren. Kanten und Randbereiche nicht vergessen!. Nach Tocknung (1-2 Std.) mit nächsten Schritt beginnen.
2. Rissige Stellen und Risse großflächig mit AXOL BD12 vorstreichen und Rissvlies in die Beschichtung einlegen. Rissvlies andrücken und anschließend satt überstreichen.
3. Wellplattendach gleichmäßig mit AXOL BD12 Dachabdichtung der gewünschten Farbe streichen. Ein Beschichtungsvorgang reicht in der Regel bei geneigten Dächern.
4. An rissgefährdeten Stellen sowie an Übergängen und Anschlüssen ist nach der Durchtrocknung ein zweiter Anstrich mit AXOL BD12 erforderlich. Trocknungszeit von 5-10 h beachten.



### Wichtige

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Frisches AXOL BD12 ist wasserlöslich. Vor Regen schützen. Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +35 °C ist einzuhalten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Frisches Material mit Wasser abwaschen, durchgetrocknetes ist nur noch mechanisch zu entfernen. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verlängern Trockenzeiten. Verarbeitung bei feuchtem Wetter und bei Regen einstellen. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen. Falls die Arbeiten unterbrochen werden müssen und erst zu einem späteren Zeitpunkt fertiggestellt werden können, ist dies möglich. AXOL Flüssigkunststoffe haften problemlos aufeinander.

### Hinweise:

### Schutzhinweise:

Die beim Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen. Bei der gewerbsmäßigen Sanierung von Asbestzement unbedingt [TRGS 519](#) (z.B. 17.2 Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten) beachten. Regenwasser von beschichteten Dachflächen sollte unverdünnt erst nach 3 Monaten zum Gießen von Obst und Gemüse genutzt werden.

### Inhaltsstoffe:

Kunststoffdispersion, Farbpigmente, funktionelle Füllstoffe  
Enthält: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner RIGK geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAKSchlüssel Nr. 08 04 10 entsorgt werden. Weitere Informationen siehe Datenblatt sowie Sicherheitsdatenblatt.

### Wichtiger Hinweis:

Für die Sanierung von beschichteten, asbesthaltigen Faserzementplatten (z.B. das Abwaschen und die Überholungsbeschichtung von Asbestzementprodukten mit vollflächig intakter Beschichtung an Außenwandflächen) siehe [TRGS519 \(z.B. 17.2 Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten\)](#) [619 KB].

**Versuchen Sie nie, Asbestprodukte selbst zu entfernen! Gleiches gilt auch für die Reinigung von Asbestzementwand- oder Dachplatten beispielsweise mit Drahtbürsten oder anderen Werkzeugen, da Feinstaub mit hoher Asbestfaserkonzentration freigesetzt werden kann. (Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.)**

### Geeignete Untergründe:

mineralische Untergründe, asbestfreie Faserzementplatten, Betondachziegel, besandete Bitumenbahnen (keine Schindeln), Profilplatten aus Kunststoff, Metall, Blech

Handelsbezeichnung von Faserzementbaustoffen können auch Eternit, Baufanit oder Fulgurit sein.

Mit dem Erscheinen dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle vorausgegangenen Verarbeitungsanleitungen ihre Gültigkeit. Änderungen oder Ergänzungen durch neue Erkenntnisse und Entwicklungen können jederzeit ohne Vorankündigung erfolgen. Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir vor Ort Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Wissensstand. Ergänzungen durch neue Entwicklungen/Erkenntnisse können jederzeit ohne Vorankündigung erfolgen.

**AXOL Bautenschutz & Dichtstofftechnik** ist eine Marke der AKON GmbH, Dr.-Rudolf-Schieber-Str. 11-15, D-73463 Westhausen  
Tel: +49 (0)7363 / 954 958-0, Fax: +49 (0)7363 / 954 958-25